
Engelfürst MICHAEL: Die Seelenhungersnot – ein Phänomen eurer Zeit

GOTT segne und stärke euch, liebe Geistgeschwister.

Über ein betrübliches Phänomen eurer Zeit – die Seelenhungersnot so vieler irdischer und jenseitiger Menschen – möchte ich euch berichten.

Beginnen will ich bei den vielen Menschen, welche sich in den Wohlstandsgebieten der Erde inkarniert haben. Ihr wisst, dass jeder wiederverkörperte Mensch seinen Schicksals- und Lebensplan mitbringt. Ihr wisst, dass es vom Vorleben des Menschen, von seinem Verhalten und seiner errungenen Reife abhängt, in welche Region der Erde er wiedergeboren wird.

Ich sage es euch immer wieder eindringlich, dass fast jeder Mensch in der geistigen Heimat einsichtig wird und voll guten Willens ist, im neuen Erdenleben sich bestmöglich zu bewähren. Was jedoch der Mensch während seines jenseitigen Aufenthaltes vergessen hat, ist die Eigenart der materiellen Welt, sehr mächtig in das menschliche Bewusstsein einzudringen.

Jeden Morgen, liebe Geistgeschwister, wenn ihr wieder zurückkehrt in euren physischen Körper, werdet ihr von der materiellen Welt förmlich aufgesogen. Sogleich stürmen verschiedene Gedanken auf euch ein, auch Erinnerungen oder getätigte Vorsätze. Schnell geratet ihr in die Turbulenzen des irdischen Planes, so dass die gespendeten Engelkräfte aus eurem Schlafzustand bald aufgebraucht sind. Der Alltag mit seinen Erlebnissen und Bürden hat wieder von euch Besitz genommen. Häufig habt ihr für das Morgengebet, aber auch für die abendliche Tagesrückschau keine Zeit oder ihr seid zu müde.

Durch das Wohlstandsleben sind die Körper der Menschen gut genährt, auch eine sportliche Ertüchtigung entspricht dem modernen Erziehungsprogramm. Jedoch die Seelen so vieler Menschen hungern. Dieses betrifft Menschen aller Altersgruppen, wenn sie entweder durch Erziehung, Unterricht oder politische Umstände keine religiöse Belehrung erhielten. Diesbezüglich sind die Menschen in den Wohlstandsländern ärmer, als jene armen Menschen, die Völkern mit religiöser Erziehung angehören, welche ihnen die so wichtige Seelennahrung bieten.

Ja, es gibt in den reichen Ländern noch viele, gläubige Menschen, welche sich aus göttlichem Reich Kraft für ihre Leben erbitten. Jedoch die in früheren Jahrhunderten stärkere Glaubenskraft ist vielfach versiegt. Abgelenkt durch Arbeitsstress, aber auch durch Freizeit-Aktivitäten, bleibt bei Vielen der Glaube an GOTT leider an der Oberfläche. Es wird nicht vertieft und verebbt nach und nach.

Sehr arm sind Menschen, welche in GOTT ablehnenden Völkern leben. Sehr arm sind Jene, welche GOTT verleugnende Eltern oder Erzieher hatten.

Viele dieser Unglücklichen leiden unter Depressionen. Viele dieser armen, jungen Menschen finden keinen Lebenssinn. Sie nehmen Drogen oder wollen nur Lustvolles genießen. Leider scheiden auch Viele, aufgrund massiver Seelenhungersnot, freiwillig aus dem Leben.

Auch in Krisenzeiten verzweifeln Menschen, welche nicht an GOTT glauben rascher als Jene, welche göttliche Stärkung und Kraft in der eigenen Seele spüren können.

Wenn die Menschen nicht mehr oder zu wenig an GOTT glauben, so versiegen auch die in der Seele veranlagten, moralischen Gesetze. Es ist traurig, dass so viele Menschen nicht mehr wissen, dass sie von GOTT aus Liebe erschaffen wurden. Sie wissen nichts von ihrer eigenen, göttlichen Natur. Sie wissen nichts von ihrer Verantwortung und vom selbst geschaffenen Schicksal. Oh, es gäbe die Möglichkeit, sich bei gläubigen Menschen, in Buchhandlungen oder auch im Internet zu informieren. Jedoch all dies wird nicht gewollt und nicht genützt.

Es gibt Menschen, welche sagen, dass wenn es GOTT, wenn es Engel und eine jenseitige Welt gäbe, sie dieses nach ihrem Tod sehen würden. Oh, sie irren sich! Denn es geschieht den Menschen – das hat schon Christus als Jesus von Nazareth gesagt – ganz gemäß ihrem Glauben. Sie sind Geister und sehen, allerdings mit geistigen Sinnen, nur die Erde! Die jenseitigen Bereiche – auch ihren Schutzengel – nehmen sie nicht wahr. Und so geschieht es allen GOTT verleugnenden Menschen. Sie können den Zugang zu den Himmelswelten nicht finden. Als erdgebundene Geister bevölkern sie euren Lebensraum. Vielfach traumatisiert, unglücklich und ruhelos.

Engelfürst MICHAEL: Die Seelenhungersnot – ein Phänomen eurer Zeit
Mediale Durchgabe - empfangen von Silvia Christiana, 24.11.2022

Auch auf den Friedhöfen und in Kirchen sind Viele zu finden, um dort etwas Ruhe zu erleben. Sie leben weiter in ihren Wohnungen und Häusern.

Wenn es sich um grundsätzlich gutmütige Geistseelen handelt, welche ihr Leben ordentlich geführt haben, so sieht es die Gnade Christi vor, dass jenseitige, verwandte Seelen sich zu ihnen gesellen. Diese dürfen sie aufklären und ihnen helfen, mit ihrem Schutzengel Kontakt zu finden.

Fanatische Geistseelen haben es schwerer. Sie bleiben lange Zeit im erdnahen Bereich. Wenn sie – geläutert durch Seelennot – einsichtig werden, gibt es auch für sie – je nach Grad ihrer Verhärtung – Hilfe.

Sehr traurig ist das Leben nach dem Tod für die vielen Selbstmörder. Wenn sie an GOTT und ein Weiterleben nach dem Tod geglaubt hätten, wären sie bereit gewesen, eine schwere Krankheit oder einen Schicksalsschlag zu ertragen. Diese armen Seelen bleiben oft lange auf der Erde. Jedoch bemüht sich ihr Engel sehr, ihnen Trost zu spenden.

Sowohl die verkörperten Menschen als auch die desinkarnierten Geistseelen leiden beträchtlich unter der so quälenden Seelenhungersnot.

Den „Körpermenschen“ kann oft auch durch ein spirituelles Erlebnis geholfen werden, welches zum Nachdenken und Forschen anregt.

Bedenket auch, liebe Geistgeschwister, dass die größte Aufgabe eines Schutzgeistes darin besteht, seinen geliebten Menschen geistig-seelisch zu fördern und GOTT näher zu bringen. Unvorstellbar kreativ sind die Schutzengel eurer Zeit. Unzählige Male wird ein nicht gläubiger Mensch zu Möglichkeiten eines Erwachens zu GOTT herangeführt. Auch im nächtlichen Gespräch zwischen Engel und menschlichem ICH-Geist wird so vieles veranlagt, was zu einer bewussten Sehnsucht nach GOTT führen könnte.

Wenn jedoch der Erdenmensch sich von der materiellen Illusionswelt so vereinnahmen lässt, dass diese sein ganzes Denken, Fühlen und Handeln beschlagnahmt – muss der freie Wille des Menschen akzeptiert werden.

Was wichtig zu wissen ist, oh Menschen, dass ihr sehr oft von jenseitigen Geistseelen auf Grund eurer stärkeren Lichtstrahlung wahrgenommen werdet. Immer, wenn ihr betet, kommen hungernde Geistseelen – aber auch mit euch Verwandte – herbei. Sie hören zu und nähren sich an der kostbaren Gebetsschwingung. Sie sind dankbar für jedes Wort.

An materiellen Gedanken haben jenseitige Geister kein Interesse mehr. Jedoch an Gebeten, an eurem Gedankenaustausch über göttlich-geistige Inhalte, sind sie sehr interessiert. Ihr könnt ihnen wertvolle Seelennahrung bieten auf diese Weise.

Auch wenn ihr einen Bibeltext oder eine göttliche Botschaft langsam leset, könnt ihr Hilfe leisten.

Gedenket der vielen, armen Seelen und lasset sie teilhaben an eurem guten, göttlichen Wissensschatz.

So wie es für irdische, seelisch hungernde Menschen vielfältige Hilfen gibt durch wissende Menschen oder religiöse Belehrung, so hat der Menschheits-Erlöser CHRISTUS für die vielen, unwissenden, erdgebundenen Geistseelen ein Hilfsprogramm geschaffen.

Durch besonders ausgebildete Menschen können diese unglücklichen Geister belehrt werden. Durch Engelwirken wird ihnen Vieles gezeigt. Auch über ihr Schicksal werden sie aufgeklärt. Wenn diese unglücklichen Geister einsichtig und reuig werden, wenn sie sich nach der göttlichen Welt sehnen, so können sie durch CHRISTUS selbst erweckt werden, der sie in die Obhut ihres Schutzengels weiterreicht.

CHRISTUS selbst begibt sich oft in Sphären mit büßenden Gottesleugnern. Er spricht zu ihnen und belehrt sie. Wollen sie ihr schweres Los verbessern – so wird ihnen dieses ermöglicht.

Es ist so, liebe Geistgeschwister, dass die vielen, über GOTT nicht belehrten Menschen im nächsten Leben auf Grund ihrer starken Sehnsucht der Seele, in Ländern inkarnieren, in welchen die göttliche Wahrheit gelehrt wird.

Ihr jedoch, die ihr euch für den Gottesweg entschieden habt, seid in besonderer Weise dankbar für den Empfang der göttlichen Wahrheit. Seid liebevoll zu Jedem, welcher noch skeptisch oder erst am Beginn einer Glaubensvertiefung ist. Gebt reichlich von der Seelennahrung, welche euch stärkt und beglückt.

Empfanget nun von mir – eurem euch liebenden, spirituellen Führer – vertrauende Kraft der Erkenntnis und göttlichen Frieden.

Michael